

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Kutniec und Crone a. D.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N^o 444.

Bromberg, im September.

1902.

Ein grosser Posten vorjähriger Teppiche

in allen Grössen und nur besten Qualitäten ist ganz bedeutend im Preise herabgesetzt und steht zu

ausserordentlich billigen Preisen

zum

Ausverkauf.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Aus einem Dienstzeugniß.
„Die Inhaberin dieses Dienstbuches hat sich während ihrer Dienstzeit immer treu und ehrlich, leider aber auch sehr zerbrechlich erwiesen.“
August Schwabler, Dekonom

Der Korb einer Prinzessin.
König Heinrich VIII. von England hatte bereits fünf Frauen gehabt und stand ernstlich auf Freiheitsfüßen, die sechste Gemahlin heimzuführen. Von der ersten Throngenossin hatte er sich scheiden lassen, die zweite war auf seine Veranlassung hingerichtet worden, die dritte starb in Folge einer Krankheit, die vierte mußte das Schaffot besteigen und die fünfte konnte von Glück sagen, daß sie mit der Trennung davongekommen war. Was Wunder, daß dem königlichen Bewerber um die sechste Genossin sich nicht allenthalben Thür und Thor öffneten, da der Erwählten doch mit ziemlicher Sicherheit Tod oder Schmach und Elend in Aussicht standen. Nicht allein die europäischen Fürstenhöfe beanstandeten es, ihre Töchter den Launen Heinrichs VIII. zu opfern, sondern auch weniger hochgestellte Familien konnten sich nicht entschließen, mit diesem Monarchen in eine gefährdrohende Verwandtschaft zu treten. Trotz alledem suchte der Monarch unermüßlich nach einer sechsten Gemahlin, ohne sich von den Mißerfolgen seiner Bewerbungen irgendwie schrecken zu lassen. So wandte er sich unter anderem auch an die Schwester des Königs von Dänemark, die seinen Heirathsantrag mit folgenden, nicht mißzuverstehenden Worte beantwortete: „Ich danke Euer Majestät für die mir zugedachte Ehre und hätte sie mit Freuden angenommen, wäre ich so glücklich zwei Köpfe zu besitzen. Da ich aber nur einen habe und diesen gern behalten möchte, so muß ich schon um Nachsicht bitten, wenn ich diesen Antrag ablehne.“

Bedeutende Preis-Ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers. Als besonders billig empfehle ich:

- Kaffeegedecke,
- Tischgedecke,
- Bettdecken,
- Stoppdecken,
- Schlafdecken,
- Reisedecken,
- Badewäsche,
- Kinderkleidchen u. Schürzen,
- Bettfedern u. Daunen,
- Getreidesäcke.

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwilinski, Brückenstr. 9, Special-Geschäft der Leinen-, Wäsche-, Ausstattungs- u. Betten-Branche.

Th. Weiss Nachf. Paul Riemer

Sattlermeister

Bromberg, Kasernenstrasse 1

an der Danziger Brücke
empfehlen sein

grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre in allen Preislagen.

Reparaturen werden für alle Gegenstände solide und preiswerth gearbeitet.



Jede Extra-Bestellung wird schnell und nach Wunsch ausgeführt.

G. B. Schulz. G. B. Schulz.

Inh. Julius Kuse.

Inh. Julius Kuse.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe Spielwaaren

jetzt Kasernenstr. 2.



Billigste und verbreitetste Zeitung!

Berliner Morgen-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und dem „Illustrirten Volksfreund“.

Alles zusammen kostet nur

45 Pfennig monatlich

bei allen Postämtern und Landbriefträgern.

Ein Probe-Abonnement wird Niemandem geneuen!

Inserate haben kolossalen Erfolg.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Doch was.

Paul: „Du, Fritz, warum bist Du eigentlich zu einem Optiker in die Lehre gegangen?“

Fritz: „Ja weißt Du, da kam ich das bißchen Essen wenigstens immer durch ein Vergrößerungsglas ansehen!“

Verchwenderisch.

Er (zu seiner Frau): „Unser Moritz ist ein rechter Verchwender. Bündel der neulich im Wirthshaus seine Zigarre mit seinen eigenen Bündel an!“

Koch und Kriegsminister.

Von der Königin Helena von Italien, geb. Prinzessin von Montenegro, wird eine verbürgte Anekdoten erzählt. Wie bekannt, hat König Viktor Emanuel III. im Hofhalte eine erhebliche Verringerung des Personals, große Sparsamkeit und strenge Kontrolle eingeführt. So wurde z. B. das Monatsgehalt des ersten Mundkochs bei freier Station von 500 L. auf 300 herabgesetzt. Der davor auf tiefste gekränkte Küchenchef faßte sich anlässlich des letzten Besuchs der Herrschaften aus Genua ein Herz, um bei der Königin vorstellig zu werden, daß er mit diesem Gehalt nicht auszukommen vermöge. Aber da ließ er schön an. „Um Gottes willen, sagen Sie davon nichts meinem Vater! Bedenken Sie, daß in meiner Heimat der Kriegsminister monatlich nur 150 Lire bezieht und davon elf lebende Kinder ernähren muß.“

An der richtigen Quelle.

„Möchte wissen, ob diese alte Schachtel wirklich die Nadeln hat, mit mir zu fettieren.“

„Nun mein Herr, ich kann sie ja fragen, es ist ja meine Frau.“

Scheffelerinnerungen

veröffentlichte Hofrat Dr. Wurm aus Bad Teinach im „Deutschen Wochenblatt“. Er berichtet u. a.: Scheffel erzählte mir eine Prozeßgeschichte. Auf Zureden eines Brunnenmachers ließ er sich von diesem auf der Mettnau einen Brunnen graben, der gutes Trinkwasser liefern sollte. Leider erwies sich nach Fertigstellung des Unternehmens das gewonnene Wasser untrinkbar, und der Dichter verweigerte deshalb die Zahlung, worauf der Brunnenmacher klagte. Scheffel nahm zum Termine eine Flasche des betreffenden Wassers mit und sagte auf die zu einem gültigen Vergleich aufzufordernde Ansprache des Richters mit klaffender Miene: „Sawohl, ich bin zu einem Vergleich bereit: wenn der Herr Brunnenmacher diese Flasche Wasser austrinkt, so bezahle ich seine Forderung.“ Der „Herr Brunnenmacher“ riskierte jedoch dieses Gottesurteil nicht und infolge seiner Weigerung ward seine Klage abgewiesen. — In einem Bahnzuge ward Scheffel von einem Mitreisenden erkannt und mit Lobesverheerungen überschüttet. „Ach,“ unterbrach er den Herrn, „Sie meinen meinen Bruder den Dichter; der sieht mir allerdings sehr ähnlich, so daß wir öfter verwechselt werden.“

Ein tüchtiger Junge.

Mutter: „Ihr Sohn heirathet ja eine Frau, die fünfzigtausend Mark mitbringt?“

Mutter: „Ja wohl! ... Hab' ich's nicht immer gesagt, aus dem Jungen wird noch was?“

Anknüpfung.

Junger Mann: „Sie sehen meiner Frau ganz ähnlich.“

Mädchen: „So?“

Junger Mann: „Ja, die ich mir nehmen möchte.“

Eine liebenswürdige Verwandte.

Tochter: „Mein Bräutigam will sich hier als Spezialarzt für Magenkrankheiten niederlassen.“

Tante: „Selbstverständlich, der denkt ja an nichts, wie an's Essen!“

Es klopft.

„Der erste Eindruck ist nicht übel,“ sagte Jemand, der sich auf seinen neuen Cylinder gesetzt hatte.

Aus einem Badtschauffaß.

Die Koreley hat nie eine wirkliche, immer nur eine gefungene Existenz geführt.



Kinderwagen, Kinderfahrstühle, Kinderbettstellen, Kinderbadewannen.



Hausapotheken, Schlüsselschränke, Fliegenschränke (sortirte Größen.)

Küchenschränke, sowie compl. Kücheneinrichtungen.



Wäscherollen, neueste pat. Systeme.

Bügeleisen mit und ohne Spiritusheizung.

Waschmaschinen.



Nähmaschinen, für Familien und Handwerker, von 55 Mark an.

Spezialität: Compl. Ausstattungen für Küchen in jeder Preislage.
Franz Kreski, Bromberg.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Mapkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.50 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Göttritz. — 4.00 nachm. — 7.35 abends. — 10.20 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Ostrowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.29 abends. — 10.21 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Bes. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.21 abends. — 8.25 abends. — 11.52 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmssee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.11 abends. — 9.29 abends. — 10.2 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.11 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.21 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.21 abends. — 10.14 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.20 nachts.

Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.34 abends. — 11.28 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Ostrowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.01 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.25 abends. — 9.02 abends.

Ankunft in Ostrowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.21 abends. — 9.40 abends.

Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.20 abends. — 10.56 abends.

Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.41 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.25 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.23 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.21 abends. — 9.00 abends. Durchgangszug. — 11.21 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.52 vorm. — 2.33 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. **Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg**

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4						
Bromberg Ab	5.15	9.20	1.40	4.05	8.04	12.22	Schönsee Ab	5.4	10.48	4.52	7.55
Rastdorf	6.27	9.30	1.54	4.15	8.21	12.31	Nichau	6.05	10.56	5.00	8.07
Sajmiec	6.32	9.35	1.59	4.21	8.27	12.39	Mirafowo	6.2	11.06	5.10	8.21
Jordan	6.38	9.41	2.05	4.27	8.33	12.48	Culmssee An	6.38	11.17	5.20	8.38
Ditronetko	6.42	9.45	2.11	4.31	8.37	12.53	Culmssee Ab	6.46	11.29	5.38	8.49
Damerau	6.48	9.51	2.17	4.35	8.41	12.58	Plawta	7.18	11.41	5.39	8.59
Unislaw	6.54	9.57	2.23	4.39	8.45	13.03	Unislaw	7.30	11.52	5.49	9.11
Plawta	6.58	10.01	2.27	4.43	8.49	13.08	Damerau	7.40	12.04	5.59	9.21
Culmssee An	6.58	10.37	2.59	5.09	9.01	13.17	Ditronetko	7.51	12.17	6.11	9.30
Culmssee Ab	6.41	10.53	3.23	5.33	9.11	13.26	Jordan	8.01	12.28	6.26	9.41
Mirafowo	6.52	11.08	3.38	5.48	9.21	13.35	Sajmiec	8.07	12.35	6.33	9.52
Nichau	7.02	11.15	4.05	6.15	9.31	13.44	Rastdorf	8.11	12.40	6.37	10.04
Schönsee An	7.09	11.22	4.12	6.22	9.38	13.53	Bromberg An	8.21	12.51	6.47	10.14

◀ Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Rastdorf um 4.21.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.51 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzeilen gekennzeichnet.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Stekenschützer!!!
mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Centobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald. Bromberg.

F.W. Borchardt
Königlicher Hoflieferant
BERLIN, W. Französischestr. 47/48.
empfehlend:
als ausgezeichneten, besonders preiswerthen Schaumwein.
IMPERIAL
Special Cuvée
die 1/4 Flasche zu Mark 2,25
u. bei Entnahme von 50 Flaschen
die 1/4 Flasche zu **Mark 2,-**
IMPERIAL
CABINET, TROCKEN
Special Cuvée
die 1/4 Flasche zu Mark 2,50
u. bei Entnahme von 50 Flaschen
die 1/4 Flasche zu **Mark 2,25**

Billige Böhmiſche Bettfedern!
Bettfedern sind zollfrei!
10 Pfund neue, gute, geschliffene, staubfreie Mt. 8. 10 Pfund bessere Mt. 10. 10 Pfund schneeweisse, daunenweiche, geschliffene Mt. 15, 20, 25, 30. 10 Pfund Halbdaunen Mt. 10, 12, 15. 10 Pfund schneeweisse, daunenweiche, ungeschliffene Mt. 20, 25, 30 Mt. Daunen (Flaum) Mt. 3, 4, 5, 6 per 1/2 Kilo.
Versandt franco per Nachnahme.
Anfang und Rücknahme gegen Vorlovereignung gestattet.
Bei Bestellungen bitte um genaue Adresse. (140)
Benedikt Sachsel, Lobes 14, Böhmen.

Droschke
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundrücken und den an grenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk.
Zeitraum bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

Preis 40 Pf. pr. Stück
Seife
Auch kurzweg genannt: **Eulen-Seeife.**
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen
SEELIG-THEE
RUDOLPH SEELIG & CO. DRESDEN - A.

Den Nagel auf den Kopf
treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte **Liebig's Backpulver**, mit dem Bäckerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. **Überall käuflich.**
Meine & Liebig, Hannover.
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.
Underberg - Boonekamp
Devise: **Semper idem,**
Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:
H. UNDERBERG - ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegründet 1846. FABRIK-MARKE. Gegründet 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
Aromatisch wohltschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vorreffliche Limonade.
Unentbehrlich für jede Familie!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Man biete dem Glücke die Hand!

Lotterieverein korresp. Mitglied.
 32 gefällig erlaubte Loose, kleine Beiträge, große Gewinnchancen. Prospekt gratis u. franco. Meldungen unter „Germania“ Nr. 444 postl. Berlin O 17.

Schliep's Hotel
 speziell für **Geschäftsreisende**
 einzig allein billigstes am Bahnhof.

Buchhandlungsreise
 für neue konkurrenzlos Werte bei höchster Provision gesucht.
 Buchhandlung **Schumann**, Leipzig, Langestr. 22.

Borzügl. Lehrunterricht
 in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in Schwedentischen, 1/2 und 1/3 jährigen Kursen erteilt.
 Akademisches Lehrinstitut **Geschw. Baumeister**, Friedrichstraße Nr. 50, II.

Feinsten Speisehonig
 10 Pf. - Cimer 4.50 M.
 versendet die Honighandlung **C. W. Fischer**, Randeburg a. B.

Posener Kinderharfe
 Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von **lic. A. Saran**, Superintendent in Bromberg.
 3. Auflage. — Broschür 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
 150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
 Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Gruenwald
 in Bromberg.

Graue Haare
 machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend Mittel dagegen ist das v. **Funke & Co.**, Parfümerie hygienische, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „**Grinin**“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

Nickel-Remontoir-Caschennhr.
 gutes 30 stündig. Werk, Emaillezierer, garantiert gut abgelesen (repariert) und genau reguliert, daher hierfür volle 2 jährige Gewähr. Preis aller Art Uhren u. Ketten gratis u. franco.
Julius Busse, Uhren und Ketten eingebl., Berlin C 19, Grünstraße 8. Wirklich billige und anerkannte reelle Caschennhr für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Feinmechanik und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Prakt. Zahnarzt
S. Lewandowski
 ord.
 BROMBERG, Friedrichstr. 46, L.

Anzeigen
 betreffend **Arbeitsmarkt**
 Wohnungen, kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen finden die **wirksamste Verbreitung** durch den **Bromberger Strassen-Anzeiger** welcher **werktäglich an alle Anschlagssäulen pp. angeheftet wird.**
 In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden **unentgeltlich** alle Anzeigen obiger Art aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen Presse“ stehen.
Beste Gelegenheit zur **Besetzung für offene Stellen** aller Art.
 Anzeigen-Annahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
 Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Bei alten, schmerzhaften Fussleiden
 (offenen Wunden, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Tellmittel**, bestehend aus Salbe, Oze, Blutreinigungsmittel (Preis kombiert 2 Mk. 2.50) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anfertigungsfabrikanten laufen fortwährend ein. Das Universal-Tellmittel, präpariert mit 4 goldenen Wurzeln, ist **echt** **unrallen** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Niederb.)**. Sell's Universal-Tellmittel, Oze und Blutreinigungsmittel sind gefällig geschickt.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Graue a. Brahe u. zurück				Koflik-Gondes-Maximilianowo und zurück			
8:10	8:20	8:30	Ab Bromberg	7:40	7:50	8:00	An Koflik
8:30	8:40	8:50	Ab Graue a. Brahe	7:50	8:00	8:10	An Kondes
8:40	8:50	9:00	Ab Bromberg	8:00	8:10	8:20	An Maximilianowo
8:50	9:00	9:10	Ab Graue a. Brahe	8:10	8:20	8:30	An zurück
9:00	9:10	9:20	Ab Bromberg	8:20	8:30	8:40	An zurück
9:10	9:20	9:30	Ab Graue a. Brahe	8:30	8:40	8:50	An zurück
9:20	9:30	9:40	Ab Bromberg	8:40	8:50	9:00	An zurück
9:30	9:40	9:50	Ab Graue a. Brahe	8:50	9:00	9:10	An zurück
9:40	9:50	10:00	Ab Bromberg	9:00	9:10	9:20	An zurück

Graue-Hafel und zurück.

Ab	An	Ab	An
5:50	Ab Graue a. B.	7:00	An
6:01	Ab Stolpa	6:50	An
6:04	Ab Stolpa	6:47	An
6:11	Ab Wolke-Grube	6:40	An
6:20	Ab Goscieradz	6:33	An
6:34	Ab Wilschowa	6:19	An
6:40	Ab Witoldowo I	6:13	An
6:51	Ab Witoldowo II	6:01	An
7:03	Ab Sosenfeld	5:50	An
7:15	Ab Argementowo	5:38	An
7:25	Ab Rasypowo	5:25	An
7:31	Ab Rasypowo	5:18	An
7:38	Ab Concerzewo	5:12	An
7:46	Ab Teresin	5:04	An
7:54	Ab Mikalin	4:55	An
8:04	Ab Gumnowitz	4:44	An
8:15	Ab Suchary	4:34	An
8:25	Ab Karnowle	4:25	An
8:36	Ab Wertheim	4:15	An
8:44	Ab Trzebieznica	4:08	An
8:58	Ab An Hafel	3:52	An

Stadtbahn Briesen Westpr.
 verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

Su								Su												
1	3	5	7	9	11	13	15	17	Stationen	2	4	6	8	10	12	14	16	18		
3:57	7:07	7:06	10:01	11:22	2:47	4:04	7:57	9:02	ab	Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:29	10:42	12:03	3:28	4:45	8:38	9:48
3:17	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	9:12	an	Hauptbhf.	ab	4:10	7:37	8:29	10:32	11:53	3:18	4:35	8:28	9:38
Anschlüsse																				
4:02	8:21	10:26	—	—	—	—	—	—	an	Zehorn	von	2:04	7:32	—	—	—	—	—	—	—
—	7:53	—	—	11:47	3:13	—	—	—	an	Zablonowo	„	4:02	—	—	—	—	—	—	—	—

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenzeilen unterstrichen.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:
Taschenfahrplan
 für die Ostprovinzen.
 Sommerausgabe.
 Enthält:
 Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
 Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
 Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
 Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.
 (FINANZ- u. HANDELSBANK)
 Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.
 28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E. C.
 Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.
 AN- und VERKAUF von Wertpapieren an der LONDONER Börse. BEFEHLUNG von sämtlichen an Londoner und Berliner Börsen kursierenden Wertpapieren bis 3/32 % des Kursertrages, Lombardzinsfuß von 4 % p.a. angef. Konjunkturermäßigung, Wechsel-discontierung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

Keine Strohblätter! Keine Kerzen mehr!
Unabhängig von Wind und Wetter!
5000 Erleuchtungen!
 — „Immer fertig!“ —
 Die Einfachheit selbst! Elektrische Lampe No. 31 für die Tasche 16x3 cm, Gewicht nur 180 Gramm; No. 1 heller leuchtend für alle Zwecke 23x4 cm. Ohne Drähte, ohne Oelkannen, ohne jede Feuersgefahr! „Immer fertig!“ ein helles elektr. Licht.
 Unabwendbar nötig für: Zausgänger, um aus dunklen Zimmern, Boden, Keller Gegenstände zu holen. Offiziere, um Nachts Karten, Wegweiser zu lesen. Meldungen bei Regen zu schreiben. Fabriken, wo ein offenes Licht ausgeschlossen.
 Es kann in einem Benzin- oder Pulverfass ohne Explosionsgefahr zum Ablichten verwendet werden.
 Aerzte zu allen Untersuchungen und bei Nachtbesuchen. Die Erneuerung geschieht in etlichen Sekunden durch einfaches Auswechseln der Trockenbatterie.
 Preis „Immer fertig“ No. 31 oder No. 1 komplett M. 12.50. Extra-Batterie 1 M. für No. 31 und M. 1.25 für No. 1. Porto 20 Pf. für No. 31 und 50 Pf. für No. 1. Für Nachnahme 30 Pf. extra.
J. Hurwitz, Berlin SW., Kochstr. 19.
 Aeusserung über den „Immer fertig“
 Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass wir die „Immer fertig“ mit besonderem Nutzen bei den dienstlichen Nachrichten verwendeten, bei denen es sich um Aufsuchen unscheinbarer oder versteckter Dertlichkeiten handelte. Wegweiser und Karten konnten auch in ganz dunklen Nächten sicher abgelesen werden.
 München, 9. März 1901. **I. Schweser-Reiter-Regiment.**

Wer bauen will
 Wer seine Papp- oder Metall-
Dächer
 dauernd dicht haben und viel Geld sparen will, verlange Cataloge nebst Anskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpiz-Gesellschaft Klemann & Co. BERLIN S. 43.
 Prinzessinnen-Strasse Nr. 8. Langjährige Garantien.

JLSE Brikets
 DER JLSE, BERGBAU- u. ACT. GES. GRUBE JLSE.

Schlechtes Gewissen.
 „Ich will Dir zu Deinem Geburtstag eine Freude bereiten, Oskar, muB aber zuvor Deinen Lehrer fragen, wie Du Dich in der Schule aufführst!“
 „Weist Du, Tante, wenn Du mir wirklich eine Freude machen willst, so frag' ihn lieber nicht!“

Eine vortreffliche Instruktion.
 Unter den Instruktionen, welche Napoleon I. seinem Geheimschreiber Bourienne gab, verdient eine wegen ihrer Originalität besonders hervorgegriffen zu werden. „Kommen Sie,“ sagte Napoleon, „möglichst selten in mein Schlafzimmer; wecken Sie mich nie um einer guten Nachricht willen, bei dergleichen ist keine Eile nötig. Haben Sie mir aber Schlimmes mitzutheilen, dann dürfen, ja sollen Sie mich augenblicklich wecken; denn in solchen Fällen darf kein Augenblick verloren gehen.“ In der Folge erklärte Napoleon, daß ihn die Befolgung dieser Instruktion vor manchem vorzeitigen Jubel und vor manchem Unheil durch verspätete Entschlüsse bewahrt habe.

Der berühmte Tonbildner
Andreas Romberg
 befand sich einst zu Paris im Theater bei der ersten Vorstellung einer von ihm komponierten Operette, welche eine sehr gute Aufnahme fand. Seinem Nachbar im Parterre gefiel die Musik jedoch nicht, und zu Romberg, den er nicht kannte, gewandt, rief er aus: „Wie nichtsagend, wie erbärmlich diese Musik ist, ein werthloses Nachwerk. Wer mag wohl dieses Werk zusammengestoppelt haben?“ — „Das habe ich gethan, mein Herr, und ich heiÙe Romberg. Aber bitte, schreien Sie nicht so laut, es giebt hier, wie Sie sehen, doch noch viele anständige Leute, die das Ding so übel nicht finden!“

Verrätherische Knöpfe.
 Des Pfarrers Frau saÙ auf der Gartenbank vor ihrem Hause und befeuerte die schadhafteu Knöpfe und Dosen ihrer zahlreichen Spießlinge aus. Neben sich auf der Bank hatte sie einen umfangreichen Arbeitskorb voller Knöpfe stehen. Die Frau eines ihrer reichsten Gemeindeglieder ging die Straße entlang und trat, um ein Paar freundliche Worte mit der Frau Pastor zu wechseln, an das Gitter des Pfarrgartens. — „Et der Taufstein, Frau Pastor, wie fleißig Sie sind! Ja, ja, die Herren Söhne! — Und was für eine Unmenge loser Knöpfe Sie da haben! — Ist's möglich, von allen Arten durcheinander! Aber was sehen ich denn da. Es sind ja auch welche von meines Mannes altem Winteranzug dabei! Sehen Sie doch nur! Die würde ich unter hundert heraus erkennen.“ — „Wirklich?“ antwortete die Pfarrerin gleichmüÙig. „Das wundert mich allerdings auch. Diese Knöpfe sind nämlich alle im Klingelbeutel gefunden worden, und da dachte ich, zu etwas müssen sie doch verwendet werden. Aber warum denn so eilig, Frau Nachbarin? Keine Zeit länger? O, dann bitte, lassen Sie sich ein ander Mal wieder sehen!“

Ein Lebewohl.
 Ein französischer Journalist, den seine Berufsgeschäfte einige Zeit in Rom festhielten, speiste einst in einem Restaurant, wo Alles nicht bloÙ schlecht, sondern auch übermäÙig theuer war. Ehe sich der Gast entfernte, verlangte er den Wirth zu sehen: als dieser eintrat, fiel der Gast ihm um den Hals und küÙte ihn herzlich. Betroffen fragte der Wirth nach dem Grund dieser Zärtlichkeit, und freundlich entgegnete der Fremde: „Ich wollte Abschied von Ihnen nehmen, denn Sie werden mich nie wiedersehen!“

Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Taschentücher, Bettfedern, Daunenn etc.

Diese Abtheilung habe ich ganz bedeutend vergrößert und bringe die reellsten Fabrikate unter Gararantieleistung zum Verkauf.

Ich halte ganz besonders mein Wäsche-Atelier, welches von sehr bewährter Kraft geleitet wird, für Maassbestellungen bestens empfohlen.

Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.

Gegründet 1862.

Zimmer derselbe.
Ertrinkender: „Hilfe! Werfer Sie mir doch einen Rettungsgürtel herunter!“
Passagier (Konfektionär): „Neht gern! Welche Tailleweite bitte?“

Die Räuber wider Willen.
Spät in der Nacht wanderte in Rom ein biederer Britte über die Via Condotti heimwärts. Plötzlich strich ein Fremder dicht an ihm vorbei; der Engländer, argwöhnisch geworden, griff nach seiner Uhr: sie war fort! Er lief dem Räuber nach mit dem Ruf: „Gieb die Uhr her!“ Der verdächtige Fremde lief, was er laufen konnte, über die Piazza die Spagna auf den Quirinal zu. Hier wurde er eingeholt, gab die Uhr her und entflo. Stolz auf sein Vaterland und sich selbst kehrte der Engländer in seinen Gasthof zurück — um hier zu seiner Bestürzung zu entdecken, daß seine Uhr auf dem Tisch lag, wo er sie beim Fortgehen hatte liegen lassen. Am darauf folgenden Tage berichteten sämtliche Zeitungen in Rom, wie ein Franzose von einem kräftig gebauten Räuber angefallen, hartnäckig verfolgt und endlich seiner Uhr beraubt worden war.

Bei 30 Grad im Schatten.

A.: „... Na, das kann ich Sie aber versichern, die Hundstage hier in der Stadt waren einfach unerträglich; wie schön hatten Sie es doch am Strande der Nordsee! —“
B.: „Allerdings, hatten eben da nur Sechundstage.“

Abgeblüht.

A.: „Ich befinde mich momentan in einer kleinen Verlegenheit, und...“
B.: „Sie Glücklicher! Ich befinde mich schon lange in einer großen!“

Folgen der Wissenschaftlichkeit.

Vater: „Schon wieder solch schlechtes Exerzitium? Du bist doch ein entzücklich fauler Schlingel. Was mach ich bloß mit Dir?“
Sohn: „Da wird wenig zu machen sein! Unser Lehrer hat uns erst heute einen Vortrag über erbliche Belastung gehalten!“

Pokers Sommertheater.

Täglich:
Opern- od. Operetten
Vorstellungen
mit abwechselndem Programm.
Schönster Park u. Concertgarten
A. Knabe.



„Elysium“
patentamtlich geschützt
ein neuer unerreicht praktischer, elegant Vogelkäfig, Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer, 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11.—
Gustav Voss, Hofflieferant, Vogelkäfig- & Aquarienfabrik, Köln a. Rh.



Eisschrank mit Glasplatten ausgelegt.



Eisschränke
in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.

**Eismaschinen
Gartenmöbel
Rollschutzwände**

Petroleumkocher
1, 2, 3 und 4 flammig.

Petroleum- u. Spiritusgaskocher
neue verbesserte Systeme.

**Spiritusgas-Plätteisen
Plättmaschine „Dally“**

Gaskocher „Prometheus“
ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.

**Triumphstühle
Sportwagen, Reise- und
Feldstühle, Lawn-
Tennis-Spiele etc.**

A. Hensel, Bromberg

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

**9. große
Wohlfahrts-
Lotterie.**
Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk.,
25 000 Mk., 15 000 Mk. u.
Im Ganzen 16870 Gewinne
mit zusammen
575 000 Mk.
Bargeld ohne Abzug.
Loose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.
extra, Nachnahme 20 Pf. theurer
empf. und L. Jarchow, Wilhelm-
verleitet, Straße 20,
Geschäftsstelle dieser Lotterie.

**Reform-
Kakao**

nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlschmeckendste aller Kakaosorten, und wird von Jedem gerne getrunken. Proben kostenlos auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.
**Reform-Kakao-Fabrik
Wilhelm Herksen
Geestemünde.**

Technikum Eutin.
Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.
Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.
Prospecte gratis.

Durch langjährige Erfahrung in der Kochkunst empfiehlt sich zu
Diners und Hochzeiten
Frau Rosin, Bromberg,
Hinfauerstraße 28.

Anhaltische Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionierte Lehranstalt.
Bauschule — Getrennte Abteilungen für
Zerbst. • Hochbautechniker u. Steinmetze.
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Ueberbecke, Professor.

Weissenhöhe.

Hôtel Bartels.

Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.
Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.
Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.
Reisefuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemand los! Specialität der Firma Heinrich Mack, Ulm a. D.

Miethsverträge

empfehlen

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Gruenwald.

A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstr. 2 Telephone 595

Confituren- u. Chocoladen-Fabrik

empfehlen frischen

Himbeersaft à Lit. 1.20 Mk.
Kirschsafft „ 1.20 Mk.
Johannisbeersaft „ 1.20 Mk.
Citronensafft „ 2.00 Mk.
Erdbeersafft à Lit. 1.60 Mk. zur Bowle
Ananassafft „ 2.00 Mk. sehr geeignet.

Gieb Acht! über das, was Dir für
Dein Kleid verkauft wird.
Es bleibt doch wahr:
Halte Wacht! Die besten Zuthaten
sind die billigsten!
Darum, Ihr Hausfrauen, verlangt nur:
Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“
Wollene Schutz-Borde „ „ „Vorwerk“
Schweiss-Blätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „ „Vorwerk“
Kragen-Einlage, speziell „Practica“ m. Carton-Aufdruck „Vorwerk“
Die Marke „VORWERK“ verbürgt eine unerreichte Qualität und Zweckdienlichkeit der Fabrikate.
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Musverkauf

fertiger Herren- und Knaben Garderobe,
von Tuchen, Bugkins, Paletotstoffen, Damen-
stoffen und sonstigen Ergänzungswaren.
Preise spottbillig.

S. A. Gustav Abicht, Neue Pfarrstraße 5.
Verkaufszeit vormittags 8-12 Uhr, nachm. 3-7 Uhr.